

USC - Damen auf dem Weg in die 2. Liga,

auch am Spieltag in Hamm konnten die USC - Frauen kein Spiel gewinnen. Die angesagte Wiedergutmachung ist kräftig missglückt. Dabei enttäuschte mehr als die Niederlagen die Art und Weise, in der die Spiele verloren wurden. Das war keine erstligareife Vorstellung.

TV W Hamm - USC 3 : 0 (11:8, 11:2, 11:1)

Im ersten Spiel gegen TV W Hamm kam der USC schnell auf die Verliererstraße. Als die ersten beiden Sätze verloren waren, spielte man im 3. Satz ohne die leicht angeschlagene Kerstin Braatz, um sie für das wichtigere Spiel gegen Levekusen zu schonen. Ein blamabel hoher Satzverlust war die Folge.

TuS Bayer Leverkusen - USC 3 : 1 (10:12, 11:6, 11:7, 11:7)

Nachdem der 1. Satz knapp gewonnen wurde, schien die Taktik des USC aufzugehen. Doch was danach kam, war eine zunehmend auseinanderfallende USC - Mannschaft. Neben den bekannten Baustellen im Angriff und der Abwehr, kam eine weitere hinzu. Die weit unter Form spielende Aufbauspielerin Inna Maurer, musste ausgewechselt werden. Dennoch verbesserte sich das konfuse Spiel der Bochumerinnen nicht. Mit einer derart schwachen Leistung, die den Gegner aufbaute, ist kein Spiel zu gewinnen.

Wenn auch die theoretische Chance auf den Klassenerhalt noch besteht, ist mit der derzeitigen Einstellung der Spielerinnen, die offensichtlich für die 1. Liga noch überfordert sind, kaum noch ein Sieg zu erwarten.

Es spielten: Kerstin Braatz, Inna Maurer, Stefanie Kandetzki, Kim Schumacher, Isabel Hoffmann und Sarah Roweda.

Der nächste Spieltag findet erst am 22.1 2012 in Bochum statt. Gegner in der Halle II der Erich-Kästner-Schule werden der SV Moslesfehn und der VFK Berlin sein.

F. Lenhart